Protokoll des Studierendenrats am 14.11.2022

Sitzungsbeginn: 20:25

Geschäftsführender Ausschuss: Anton & Josua

Protokoll: Josua

<u>Tagesordnung:</u>

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit: 20/21 anwesend → beschlussfähig

    - RCDS (1/1): Anton
    - LHG (2/2): Moritz (StV), Luca
    - FSVV (5/5): Jeremias, Leon, Nathalie, Alicia, Sarah
    - GHG (8/8): Johanna, Elena, Patrick (StV) (Abstimmung: Julene), Tobias, Paula, Sebastian, Tim, Lukas
    - SDS (1/1): Josua
    - ULF (1/1): Evelyn
    - JuSos (2/3): Jannis, Bastian

2. Festlegung der endgültigen Tagesordnung

    - Ergänzung von TOP 7 (Studentische Vollversammlung)
    - Ohne Widerrede, damit wird die TO um den oben genannten Punkt erweitert

3. Kritik und Beschlussfassung über das Protokoll der letzten Sitzung

    - Bei einer Enthaltung angenommen.

4. Wahl des Geschäftsführenden Ausschusses (GA) für die nächste Sitzung, gegebenenfalls Übertragung von Aufgaben an den GA, Festlegung des nächsten Sitzungstermins (28.11.2022) und der vorläufigen Gästeliste

    - GA der nächsten Sitzung: Sebastian/Evelyn (ohne Widerrede angenommen)

5. Wahlen: **Fettgedruckte Namen** sind gewählt für die oben stehenden Posten

    - Wahlausschuss: Patrick, Johanna, Rafael (ohne Widerrede angenommen)

- 5.1. Referat für gewerkschaftliche, soziale und ökologische Teilhabe und eine gerechtere Welt
  - **Hannah (16)**
  - **Malte (15)**
  - Tim (6)
- 5.2. Referat für Studium und Lehre
  - **Ornella (19)**
  - **Christian (19)**
- 5.3. Referat für Öffentlichkeitsarbeit
  - **Inga (18)**
  - **Nathalie (19)**
- 5.4. Vorsitzende der Verfassten Studierendenschaft
  - **Jakob (17)**
  - **Pauline M. (17)**
  - Leon (1)
- 5.5. Finanzreferat
  - **Moritz (19)**
- 5.6. Vergabekommission für das Notlagenstipendium
  - **Maren (20)**
  - **Linus (20)**
  - **Jeremias (19)**
  - **Dana (20)**
  - **Alexa (18)**
  - Sebastian (1)
  - Grischa (1)
- 5.7 Stellvertreter*innen Vergabekommission für das Notlagenstipendium
  - **Malte (14)**

        - **Linda (16)**
        - **Rita (15)**
        - **Sarah (11 → 16)**
        - **Pauline G. (11 → 11 → 11)**
        - Aron (11 → 11 → 7)
        - Grischa (0)
        - Sebastian (6)
        - → Stichwahl (Wahlkomission: Johanna, Evelyn, Moritz; ohne Gegenrede angenommen): Sarah: 16, Pauline: 11, Aron: 11
        - → 2. Stichwahl (Wahlkomission: Johanna, Evelyn, Moritz; ohne Gegenrede angenommen): Pauline: 11, Aron: 7
- 6. Beratung über Anträge
    - 6.1. Menstruationsprodukte an der Universität
        - zurückgezogen und in die Kommission weitergegeben
    - 6.2. Veranstaltungsförderung Süddeutsche Debattiermeisterschaft
        - Vorschlag: + zusätzliche 100 € für Werbemittel
        - Bedenken zu Kostenübernahme von externen Studis (1030 €), da dies durch die Finanzordnung nicht erlaubt ist (nur Finanzierung von eigenen Studis)
        - Es wird sich von mehreren Seiten gegen die Finanzierung von externen Studis ausgesprochen
            - Vorschlag: Studis aus Bayern & Juroren und bei Überschuss weitere Kosten von Studierenden, außer für die Übernachtung finanzieren, bayrische Studis dürfen finanziert werden, da in BY keine VS existiert.
            - Vorschlag wird von Antragsstellenden übernommen.
        - Abstimmung: Pro: 18, Enthaltung: 0, Contra: 0 - Stimmen → Antrag angenommen mit den Änderungsvorschlägen
    - 6.3. Zur Kritik der politischen Ökonomie der Digitalisierung
        - Vortrag mit anschließender Diskussion (ca. 2-3 h)
        - Referent eingeladen, 300 € Honorar
        - Abstimmung: Contra: 0, Enthaltung: 0, Pro: 18

- 6.4. Kupferblau-Tag
  - Workshop mit T-Shirt-Gestaltung
  - Anmerkung: Teambuilding für die eigenen Gruppe → steht nicht allen Studis offen
    - Antwort: als Hochschulgruppe stehe man theoretisch allen Studis offen
    - Teilnahme nur möglich, wenn man Teil der Redaktion der Kupferblau sei
  - Bedenken für Fördermöglichkeit, nicht jeder kann Teil der Redaktion werden
  - Anmerkung: Ökologische und faire T-Shirts werden vom StuRa gern gefördert
  - Warum nicht aus Werbeausgaben der Kupferblau finanziert?
    - Antwort: werden für Print-Ausgabe beansprucht
    - Hinweis: Kupferblau wird vom StuRa aus QSM-Mitteln gefördert und der StuRa gibt Geld für Werbung bei Kupferblau aus.
  - **GO-Antrag:** Vertagung auf nächste Sitzung (28.11)
    - Contra: 11, Enthaltung: 4, Pro: 3
  - **Abstimmung**: Contra: 16, Enthaltung: 2, Pro: 0
- 6.5. Finanzierung BeTa-Balance
  - Förderung soll laut Rechnungshof nicht mehr durch Uni, sondern Studierendenschaft übernommen werden
  - Finanzierung soll für den nächsten Haushalt angenommen werden.
  - Abstimmung: Contra: 0, Enthaltung: 1, Pro: 18 → Angenommen
- 6.6. Förderung Werbemittel Suppeers
  - Gruppe, in der Studis andere Studis unterstützen und die Werbemittel für Veranstaltungen gesucht
  - Werbemittel gefördert
  - Einwand: Textilien wurden in Vergangenheit nicht gefördert, da in pers. Eigentum
  - **GO-Antrag:** Vertagung auf nächste Sitzung (28.11)
    - Contra: 0, Enthaltung: 1, Pro: 17 → Antrag verschoben auf 28.11.

- 6.7. Förderung Werbekosten The Open Sewers Collective
  - **GO-Antrag:** Vertagung auf nächste Sitzung (28.11)
    - **Abstimmung:** Contra: 5, Enthaltung: 4, Pro: 10 → Antrag verschoben
- 6.8. QSM-Antrag Faktor14
  - **GO-Antrag:** Vertagung auf nächste Sitzung (28.11)
    - **Abstimmung:** Contra: 7, Enthaltung: 2, Pro: 10 → Antrag verschoben
- 6.9. Cafeteria Morgenstelle
  - Von der Exekutive wird der Hintergrund der geplanten Cafeteria auf der Morgenstelle ausgeführt.
  - Geplant sei:
    - Kaffee für Studis auf der Morgenstelle
    - Öffnungszeiten zum Abend hin/Biergarten angedacht
    - Öffnungszeiten: vorerst 8-16 Uhr, dann ggf. probeweise erweitern
  - Bedenken: fehlende Nachfrage?
    - Cafeteria wurde nicht freiwillig von StuWe aufgegeben, trotzdem werde ein kleiner Verlust erwartet, der aber ausgeglichen wird von Cafeteria im Tal, hier werde mit einem entsprechenden Überschuss gerechnet
  - Anmerkung: Begegnungsstätte auf der Morgenstelle werde sehr gewünscht, da es sonst keine Angebote gebe.
  - Bedenken: Weshalb soll die VS die Cafeteria betreiben? Weshalb suche sich die Universität keinen neuen externen Dienstleister?
    - Antwort der Exekutive: Die Universitätsleitung sei sehr freundlich gewesen und scheine laut Einschätzung auch den Mehrwert durch Studis zu sehen
    - Falls sich der Raum nicht lohne, könne es in ein kleineres Engagement umgewandelt werden
    - Zudem könne die Universität als Rechtsaufsicht der VS beim Betrieb durch die VS mehr Mitsprache erhalten.
  - Bedenken: Könne erst die Clubhauscafeteria angegangen werden und dann die Morgenstelle?
    - Antwort der Exekutive: Zeitplan liege nicht in unserer Hand, die Stelle oben stehe vorher zur Verfügung.

        - Die Cafeteria im Tal sei wahrscheinlich erst beziehbar, nachdem die Mensa fertig gebaut sei.
    - **Abstimmung**: Contra: 0, Enthaltung: 0, Pro: 19 → Antrag angenommen
  - 6.10. Projektstelle für Cafeteria
    - Durch Projektstelle solle eine hauptamtliche, feste Person beschäftigt werden, die die Arbeit des AK Cafeteria unterstützt und rechtliche Aufgaben übernimmt
        - 18 Monate, bis max. E11-Qualifikation
    - Änderungsantrag: (20 h/Woche) ~ 1811 € / Monat
    - Exekutive solle Bewerbungen einsehen und eine entsprechend qualifizierte Person einstellen
    - Abstimmung: Contra: 0, Enthaltung: 0 , Pro: 19 → Antrag angenommen
  - 6.11. AK Cafeteria
    - Die Aufgaben seien bisher vom AK Rätebaubrigade übernommen
    - Aufgabe erfordere einen eigenen AK
    - **Abstimmung:** Contra: 0, Enthaltung: 1, Pro: 18 → Antrag angenommen
- 7. StudVV – Abnahme der angenommenen Anträge
  - Anmerkung: Basisdemokratischstes Organ sollte beschlussfähig ein, warum sei dies bei der StudVV nicht der Fall? Wieso müsse der StuRa die Anträge offiziell annehmen?
    - Grund, warum: mind. 10 % Beteiligung für Beschlussfähigkeit der Studis laut Landesgesetz (aus den 70ern), kaum zu Erreichen.
  - Antrag Online-Wahlen: Ohne Gegenrede angenommen
  - Antrag Wohnungsnot und Energiekrise: Ohne Gegenrede angenommen
  - Antrag Neufassung Referate: Ohne Gegenrede angenommen
  - Antrag Stellungnahme zu Iran, sowie Einrichtung einer AG: Ohne Gegenrede angenommen
  - Antrag kostenlose Wasserspender: Ohne Gegenrede angenommen
  - Abstimmung: Contra: 0, Enthaltung: 0, Pro: 19 → Der StuRa bestätigt die Beschlüsse der Studierenden Vollversammlung
- 8. Post und Mitteilungen

- Es liegt keine relevante Post und Mitteilungen vor,
- 9. Bericht des Exekutivorgans
- 10. Berichte aus den Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen
  - AK polit. Bildung: Iran Demo + Vortragsreihe mit Fridays for Future
  - AK Blochwoche: Kein Alternative Dies im SoSe, im WiSe am 1. Do im Semester
- 12. Verschiedenes
  - neue Geschäftordnung sei bestätigt, da keinen Antrag auf Änderung
  - Anmerkung: Bei StudVV is "Sonstiges" nicht behandelt worden
  - In Zukunft sollen die Aufgaben des GA besser intern dokumentiert werden, um somit künftigen, unerfahrenen GA's die Arbeit zu erleichtern.

Sitzungsende: 23:40